

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Carsten Schatz (LINKE)**

vom 27. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Februar 2019)

zum Thema:

Bekleidungsgeld als Arbeitsentgelt für die Rentenberechnung

und **Antwort** vom 12. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2019)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Carsten Schatz (Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18056
vom 27. Februar 2019
über Bekleidungsgeld als Arbeitsentgelt für die Rentenberechnung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann berücksichtigt der Senat von Berlin auf der Grundlage des Urteils des Sächsischen Landessozialgerichts vom 23.01.2018, Az. L 4 RS 232/15 ZVW, und des Beschlusses des Bundessozialgerichts vom 23.01.2019, Az. B 5 RS 12/18 B, das Bekleidungsgeld als Arbeitsentgelt für die Anspruchsberechtigten des Sonderversorgungssystems der Deutschen Volkspolizei und der Organe der Feuerwehr und des Strafvollzugs laut AAÜG, Anlage 2, Ziffer 2?

Zu 1: Nach Erhalt der Abschrift des Beschlusses des Bundessozialgerichts vom 23.01.2019, B 5 RS 12/18 B, und dessen nunmehr abgeschlossener Prüfung wird der Senat zeitnah veranlassen, dass mit dem Bekleidungsgeld ebenso vorgegangen wird wie bereits mit dem Verpflegungsgeld.

Berlin, den 12. März 2019

In Vertretung

Frédéric Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen